

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 48 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS ZUGESTELLT DURCH POST.AT JULI 2010

25 JAHRE THEATERVEREIN GÖTZENS



Bild: Abentung Kathi

STELLEN- AUSSCHREIBUNG

SCHÜLERHORT

Die Gemeinde Götzens eröffnet im Sommer diesen Jahres den neuen Schülerhort an der Volksschule Götzens und sucht daher als **Ganzjahresanstellung**



EINE/N HORTHELPER/IN

Beschäftigungsmaß: Teilzeitbeschäftigung mit 12 Wochenstunden vorerst befristet auf ein Jahr
Dienstbeginn: 8. September 2010

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte bis **spätestens Montag, 26. Juli 2010** an die Gemeinde Götzens, Burgstraße 3, 6091 Götzens oder per Email an gemeinde@goetzens.tirol.gv.at.

Der Bürgermeister, Hans Payr



STELLENAUS- SCHREIBUNG

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

DIPLOMKRANKENSCHWESTER / PFLEGER oder PFLEGEHELPER/IN

Beschäftigungsmaß:
Teilzeit – nach Vereinbarung

Voraussetzung:
Erfahrung im Umgang mit älteren und kranken Menschen, Flexibilität, eigenes KFZ

Bewerbungen richten Sie bitte an:

**Gesundheits- und Sozialsprengel
westliches Mittelgebirge,
Josef-Abentung-Weg 33
6091 Götzens, Tel.: 0 52 34 / 33 0 80
Fax: 0 52 34 / 33 3 08
e-mail: sprengel.goetzens@aon.at**

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: Freitag, der 24.9.2010!**



Sammlung von Nespresso - Kaffeekapseln!

Ab sofort in unserem Recyclinghof!!

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den TirolerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden.

Ab sofort werden am Recyclinghof Götzens Alu-Kaffeekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und wiederverwertet. Gesammelt wer-

den Nespresso-Kaffeekapseln aus reinem Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Götzens, Burgstraße 3**
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

© **menges.dieagentur, Axams · Tel. 0 664/445 36 04**
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: **Kranebitter Druck, Pettnau**

Liebe Götznerinnen und Götzner!



Nach der vergangenen langen und kalten Regenperiode hat nun endlich der Sommer Einzug gehalten und zeigt sich momentan von seiner schönsten Seite. Der Siebenschläfertag als Lostag lässt ebenfalls viel Gutes hoffen und wird auch unserem Dorf viele schöne Sonnenstunden bescheren. Ich verlass mich einfach darauf, dass diese Regel zu dreiviertel stimmt. Verdient hätten wir es jedenfalls.

Unser Götzner Kirchenpatrozinium am 29. Juni war ein würdiges und beeindruckendes Ereignis. Es macht mich als Bürgermeister besonders stolz, dass hier nicht nur die fruchtbare Zusammenarbeit unserer Vereine und Kooperationen sichtbar wird, sondern dass unser Dorf geschlossen dieses Fest begeht. Es gibt in Tirol keine zwei Handvoll Gemeinden, in denen das Kirchenpatrozinium immer genau am Stichtag abgehalten wird, egal ob dies ein Werktag ist oder nicht. Es freut mich auch sehr, dass sich die örtliche Wirtschaft so gut in diesen Brauch integriert hat und es sich leistet, die Geschäfte an diesem unseren Festtag geschlossen zu halten. Gerade in Zeiten wie diesen kann dieses Bekenntnis nicht hoch genug eingeschätzt werden. So gilt allen Beteiligten mein großer Dank und Respekt.

Die Zusammenarbeit des neu gewählten Gemeinderates ist ebenfalls eine vorbildliche. Alle Mandatare sind mit frischem Schwung und vollem Elan in diese Periode gestartet und tragen ihren Teil zu einer gedeihlichen Entwicklung von Götzens bei. Man spürt auch deutlich die Handschrift der Frauen im neuen Gemeinderat, sodass bereits zwei große Themen schon jetzt als erledigt betrachtet werden dürfen. So wird statt der bisherigen Nachmittagsbetreuung im Sommer erstmals ein Kinderhort installiert, der wesentlich flexibler auf die Bedürfnisse der Eltern und Kinder eingehen kann. Ebenso wurde beschlossen, unseren Jugendraum sowie die Jugendarbeit wieder zu

forcieren. Der zuständige Ausschuss hat sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt, um die Probleme rund um den Jugendraum bestmöglich in den Griff zu bekommen. In Zusammenarbeit mit dem JUFF (Jugend- und Familienreferat des Landes Tirol) wird ein neues Betreuungskonzept erarbeitet, das bis zum heurigen Herbst finalisiert sein sollte, damit spätestens im Oktober ein Neustart begonnen werden kann.

Die Nachfolgerin von Hubert Stolz im Bereich Kulturarbeit – Elisabeth Jaritz – hat sich schon sehr gut in ihre Materie eingearbeitet. Sie wird den erfolgreichen Weg nicht nur weiter beschreiten, sondern auch neue Ideen in das Götzner Kulturleben einbringen. Somit dürfen wir uns auch heuer auf vielfältige Sommerkonzerte in Götzens freuen und gespannt neuen kleinen Initiativen entgegenfiebern.

Apropos Kultur: Kaum jemanden dürfte die vergangene Produktion der „Geierwally“ unseres Theatervereines Götzens entgangen sein. Unter der Leitung von Anni Volderauer und Nicole Abentung überzeugten die engagierten Spielerinnen und Spieler durch beachtliche Leistungen. Schade nur, dass die vergangene Schlechtwetterperiode ausgerechnet in die Spielzeit fiel und so wahrscheinlich die Zuschauerzahlen unverdienter Weise etwas unter den Erwartungen blieben. Ich hoffe und vertraue aber sehr darauf, dass unsere Kreativen aus der Götzner Schauspielerszene uns auch in Zukunft mit kulturellen Gustostückerln verzaubern werden.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Götznerinnen und Götzner, einen schönen und erholsamen Sommer und lade Sie wieder einmal herzlich ein, von dem reichhaltigen Freizeit- und Gastronomieangebot unserer Region Gebrauch zu machen.

Ihr Hans Payr, Bürgermeister

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen. In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.



Gemeindegemeinschaftszentrum Götzens - Neue Geschäftsführung

Seit Anfang Juni 2010 steht das Gemeindegemeinschaftszentrum Götzens unter einer neuen Geschäftsführung.

Die Gemeindebediensteten **Markus Lanznaster** und **Michael Reinalter** kümmern sich ab nun um alle Belange rund um das Gemeindegemeinschaftszentrum. Das Veranstaltungszentrum bietet ideale Voraussetzungen für verschiedenste Feierlichkeiten und Veranstaltungen.

Von privaten Geburtstagsfeiern, öffentlichen Ballveranstaltungen, Tagungen, Versammlungen, Konzerten bis hin zu Seminaren und Vorträgen - alles ist im modernisierten Veranstaltungszentrum machbar! Aufgrund der räumlichen Aufteilung sowie modernsten technischen Einrichtungen sind wir für Sie flexibel und arbeiten gerne an einer individuellen Lösung Ihrer geplanten Veranstaltung mit.

Für Anfragen, Terminreservierungen usw. stehen folgende Kontaktdaten zur Verfügung:

Lanznaster Markus

Handy: 0699/15905098
Faxnummer: 05234/3220218
E-Mail: gemeindegemeinschaftszentrum@goetzens.tirol.gv.at

Reinalter Michael

Handy: 0699/15905099
Faxnummer: 05234/3220218
E-Mail: gemeindegemeinschaftszentrum@goetzens.tirol.gv.at



Links: Michael Reinalter - rechts: Markus Lanznaster

Weiters möchten wir Sie noch über die derzeit geltenden Tarifsatzungen, die vom Gemeinderat für das Veranstaltungszentrum im Jahre 2006 festgelegt wurden, informieren.

GEMEINDEZENTRUM MIETGEBÜHREN - TARIFBLATT 2006

MIETGEBÜHREN:

	nichtkommerzielle Veranstaltungen (Kultur, Ausstellungen, Vorträge, Versammlungen)	kommerzielle Veranstaltungen mit Musik (z. B. Bälle)
Saal (inkl. Foyer und Barbenützung Parterre ohne Galerie)	€ 100,00	€ 250,00
Foyer oder Galerie I. Stock (inkl. Barbenützung)	€ 50,00	€ 100,00
Küchenbenützungspauschale klein (z. Bsp. Catering)	€ 35,00	
Küchenbenützungspauschale groß	€ 70,00	
Veranstaltungen im Freien	€ 100,00	
Technik (Mischpult, Beamer, Leinwand)	€ 15,00 /Stunde	

PUTZPAUSCHALEN:

kleine Putzpauschale Küche (z. Bsp. bei Catering)	€ 35,00
große Putzpauschale Küche	€ 70,00
Putzpauschale klein (Kulturveranstaltungen; Benützung von Galerie, Foyer; Feste im Freien mit WC Benützung)	€ 150,00
Putzpauschale groß (Saal samt Nebeneinrichtungen)	€ 250,00
Müllpauschale (Pauschale für Abholung des getrennten Müll)	€ 20,00

ERMÄßIGUNGEN MIETGEBÜHREN (GILT NICHT BEI PUTZPAUSCHALEN):

Götzner Vereine + Tourismusverband: 50 % • mehr als 10 Veranstaltungen pro Jahr: 20 %

Im Mietpreis sind folgende Leistungen inkludiert: • Bereitstellung der gebuchten Räumlichkeit mit der von Ihnen gewünschten Bestuhlung • Reinigung der gemieteten Veranstaltungsfläche: ACHTUNG Besenreine Rückgabe durch den Mieter • Betriebskosten (Strom, Heizung etc.) • Gläser für den Ausschank (Glasbruch wird verrechnet) Preise inkl. geltender Umsatzsteuer

DIAMANTENE UND GOLDENE HOCHZEITEN

Das Fest der **diamantenen Hochzeit** feierten am: 13.05.2010 das Ehepaar **Dr. Fritz und Johanna Steiner**.

Bgm. Payr gratulierte im Rahmen einer kleinen Feier im Gemeindeamt. Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Nairz überbrachte die Glückwünsche des Landes.



Ehepaar Steiner mit Dr. Nairz und Bgm. Payr

Das Fest der **goldenen Hochzeit** feierten am: 26.03.2010 das Ehepaar **Hansjörg und Herlinde Kuhnert**, am 07.05.2010 das Ehepaar **Hans und Helga Gruber** und am 14.05.2010 das Ehepaar **Kurt und Gertrud Preyer**.



Ehepaar Kuhnert mit Dr. Nairz und Bgm. Payr



Ehepaar Gruber mit Dr. Nairz und Bgm. Payr



Ehepaar Preyer mit Dr. Nairz und Bgm. Payr



ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153-4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

Schülerhort ab Juli in der Gemeinde Götzens

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Wie bereits angekündigt, starten wir im kommenden Schuljahr in Götzens den Betrieb eines **ganzjährigen Schülerhortes**.

Die Betreuung im Sommerhort beginnt bereits am 12. Juli 2010! Für diesen sind noch Plätze verfügbar, Anmeldungen werden im Gemeindeamt Götzens gerne entgegengenommen!

Die zahlreichen Vorbereitungen für die Umsetzung des Sommerhortes und des Ganzjahres-Schülerhortes hat in den vergangenen Wochen sehr viel Zeit unserer damit betrauten Gemeinderätin Frau Mag. Elisabeth Jaritz vom Ausschuss für Jugend und Familie in Anspruch genommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei ihr herzlich für Ihr großartiges Engagement bedanken!

Nun aber lasse ich zuerst die Gemeinderätin Frau Mag. Elisabeth Jaritz und im Anschluss daran die Hortleiterin Frau Nina Salchegger zu Wort kommen!

Ihr Bürgermeister Hans Payr

Liebe Eltern,

mit großer Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass bereits zu Ferienbeginn die Sommerbetreuung in Götzens startet. Und am 8. September 2010 öffnet der neue Schülerhort Götzens seine Pforten. Mit diesem neuen und attraktiven Kinderbetreuungsangebot hoffen wir die Wünsche aller Betroffenen, Eltern wie Kinder, bestmöglich zu erfüllen.

Der Schülerhort, er befindet sich in den Räumlichkeiten der bisherigen Nachmittagsbetreuung, bietet täglich bis zu 20 Kindern Platz. Diese werden dort von zwei Mitarbeiterinnen, der Hortleiterin und einer Helferin, bestmöglich betreut.

Von Montag bis Freitag können Sie zwischen zwei Betreuungsformen wählen. Wir bieten sowohl eine Mittagsbetreuung als auch eine Tagesbetreuung an. Besonders bei der Tagesbetreuung wird neben der professionellen Aufgabenbetreuung größtes Augenmerk auf entsprechende Entspannung durch genügend Spiel- und Erholungsphasen gelegt.

Auch bei den Öffnungszeiten hoffen wir, den Eltern die optimale Lösung anzubieten. Die Betreuung im Mittagshort beginnt um 11.30 Uhr und endet bereits um 14.00 Uhr. Der Tageshort hingegen ist täglich in der Zeit von 11.30 bis 17.30 geöffnet. Selbstverständlich startet die Betreuung bei früherem Unterrichtschluss entsprechend früher.

Da besonders die Ferienzeiten Eltern oftmals vor fast unlösbare Probleme stellen, hat der neue Schülerhort auch in den Herbst-, Semester-, Oster- und Pfingstferien sowie an schulautonomen Tagen ab 7.30 Uhr geöffnet. Betreffend Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Für den Besuch des Schülerhortes werden gestaffelte Elternbeiträge, abhängig von der Art der Betreuung, der Anzahl der Besuchstage und vom Einkommen, verrechnet. Hinzu kommen noch die Beiträge für das jeweilige Essen.

In diesem Punkt gab es mit unserem Bürgermeister eine sehr familienfreundliche Einigung, sodass für das kommende Schuljahr 2010/2011 der Preis für das Mittagessen mit € 3,50 und für das Mittagessen mit Jause mit € 4,- festgesetzt werden kann.

Anmeldeformulare wurden bereits in der Volksschule Götzens sowie im Kindergarten Götzens verteilt und können im Gemeindeamt bei Frau Johanna Mächtlin-

WEITHALER
Markisen Jalousien Rolläden
Fenster

Markisen

Rolläden
mit integriertem Fliegengitter

Markisen
Jalousien
Fenster

6091 Götzens · Kirchplatz 10
Tel. 05234/34232 · Fax DW 12
www.weithaler.com · fritz@weithaler.com

ger abgegeben werden. Anmeldungen können laufend, auch während eines Schuljahres, Abmeldungen immer nur zum Ende eines Semesters, erfolgen.

Weitere Anmeldeformulare und Informationen liegen in der Gemeinde auf oder können über die Homepage der Gemeinde (www.goetzens.tirol.gv.at) oder die Homepage des Elternvereins an der VS Götzens (www.elternverein-goetzens.at) herunter geladen werden.

Mit soviel Engagement seitens der Gemeinde kann einem geglückten Start des Hortbetriebes im Herbst 2010 eigentlich nichts mehr im Wege stehen!

Ihre Gemeinderätin
Mag. Elisabeth Jaritz

Liebe Eltern!

Mein Name ist Nina Salchegger. Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Götzens.

Derzeit arbeite ich im Benediktinum Scharnitz und betreue dort die erste Klasse der Hauptschule.

Ab 12. Juli 2010 werde ich den Hort an der Volksschule Götzens leiten und Ihre Kinder auch während der Sommerferien dort betreuen. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und die Arbeit mit Ihren Kindern.



Der Götzner kostenlose Nachhilfe Unterricht zieht „Kreise“

Dank der Hilfe der Medien, sprich der „Dorfzeitung“, dem „Götzner“ und last but not least einem groß aufgemachten Artikel in der Tiroler Tageszeitung, konnte die gemeinsame Idee des Götzner Bürgermeisters Hans Payr und Helmut Zander weitere SchülerInnen dazu ermutigen, die kostenlose Nachhilfe in Anspruch zu nehmen.

stellen einhellig dieselbe Frage „ja ist denn das wirklich kostenlos, wo gibt es heute noch so etwas?“

Mit sehr großem Interesse verfolgten die TeilnehmerInnen des ersten Innsbrucker Integrationskongresses den Vortrag über dieses Projekt und holten sich Anregungen, um diese Initiative in die Bemühungen für eine vollständige Integration der Migranten einfließen zu lassen. Auch Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer, die Initiatorin dieses Kongresses, gratulierte Götzens zu dieser Idee.

Für den kommenden Herbst gibt es bereits eine Interessentin, die die kostenlose Nachhilfe in Axams einführen möchte und auch der Sozialverein Iglis-Vill, mit Obmann Toni Hafele überlegt, diese Idee zu übernehmen. Entsprechende Gespräche erfolgen demnächst.

Doch das Ganze funktioniert nur, wenn es genügend freiwillige „LehrerInnen“ gibt, die sich um Gottes Lohn in den Dienst dieser Sache stellen.

Unter den u. a. Adressen können Eltern und auch die künftigen „Lehrpersonen“ jederzeit Kontakt aufnehmen:

Hans Payr: buergermeister@goetzens.tirol.gv.at
Tel: 05234 – 32202

Helmut Zander: helmut.zander@gmx.at
Tel: 0676 – 9225519

Helmut Zander, Götzens



Nicht zu vergessen ist die Hilfe des Götzner Elternvereins mit der Obfrau GR Mag. Elisabeth Jaritz, die sich ebenfalls für dieses Projekt engagiert. In etwa 300 Nachhilfestunden investierten Dr. Hans-Jörg Müller und Helmut Zander, der Erfolg wird sich hoffentlich im Jahreszeugnis der SchülerInnen widerspiegeln. Die erste Kontaktaufnahme zum Nachhilfe Unterricht erfolgt meist durch die Mütter per Telefon und alle

Die Sommerkonzerte in Götzens Ein fixer Bestandteil im Götzner Kulturangebot

Bereits zum 7. Male findet heuer in unserer Wallfahrtskirche der Musiksommer mit seinen acht Sommerkonzerten unter dem Motto „G’sungen und g’spielt zur Höheren Ehr“ statt.

Die Abende werden vom Verein der Freunde der Wallfahrtskirche Götzens in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Innsbruck und seinen Feriendörfern, dem Tiroler Volksmusikverein sowie der Gemeinde Götzens veranstaltet.

In der Zeit vom 11. Juli bis 29. August 2010 dürfen sich alle Besucher auf Musikerlebnisse der feinsten Art freuen. Auf Sie wartet echte, unverfälschte, geistliche Volksmusik vorgetragen in einem Ambiente perfekter Architektur und idealer Akustik.

Die auftretenden Chöre, Musikgruppen und Ensembles kommen aus Nord- und Südtirol sowie aus dem benachbarten Bayern und sind teilweise bereits langjährige Stammgäste, für die ein Auftritt in Götzens ein persönliches Erlebnis ist.

1. Konzert: Sonntag, 11. Juli 2010, 20.00 Uhr:
„Lieder, Motetten und Weisen zum Kirchenjahr“
Es singen und spielen der Singkreis Wörgl unter Franz Haider sowie das Terzett Marksteiner.
2. Konzert: Sonntag, 18. Juli 2010, 20.00 Uhr:
„Jesus, Maria und Josef“
Es singen und spielen der Singkreis Grinzens unter Roswitha Haselwanter, die Mittenwalder Geigenmusig, Bayern, unter Klaus Thum und die Zirler Weisenbläser unter Hans Tschugg.
3. Konzert: Sonntag, 25. Juli 2010, 20.00 Uhr:
„Die Gabler-Messe“ (kein Gottesdienst)
Es singen und spielen der Kirchenchor Vill bei Innsbruck, das Viller Posaumentrio und die Familienmusik Maitzner.
4. Konzert: Sonntag, 1. August 2010, 20.00 Uhr:
„Bitt Gott für uns, Maria“
Es singen und spielen der Oetzaler Viergesang unter Franz Röck, das Gesangsduo Zangerl, Musikschule Telfs, die Stüberlmusik Kittelmann, Innsbruck, sowie Hans Tschugg und seine Weisenbläser.

5. Konzert: Sonntag, 8. August 2010, 20.00 Uhr:
„Gott zu Ehren“
Es singen und spielen die Sparchener Sängerrunde, Kufstein, unter Renate Tengler, die Tiroler Tanzgeiger unter Helmuth Leisz und die Achenkirchner Holzbläser unter Matthias Soier.
6. Konzert: Sonntag, 15. August 2010, 20.00 Uhr:
„Festliches Marienlob zum Hohen Frauentag“
Es singen und spielen der Unterlandler Dreigesang unter Inge Köpfle, die „Vergelt’s Gott Musig“ unter Maria Maurer, Evelyn Rupprechter, Harfe, sowie die Weisenbläser der Musikkapelle Ampass unter Heinz Lechner.
7. Konzert: Sonntag, 22. August 2010, 20.00 Uhr:
„Bitten und danken zum Feierabend“
Es singen und spielen der Männerchor „Die Velleberger“, Götzens, unter Klaus Gamper, die „Saitenspringer“, Kramsach, unter Hubert Unterrainer und das Bläserensemble Familienmusik Gföller, Oberau, Wildschönau.
8. Konzert: Sonntag, 29. August 2010, 20.00 Uhr:
„Lob Gott mein Harfenspiel“
Es singen und spielen der „Vinschger Chor“, Mals, Vinschgau/Südtirol, unter Gernot Niederfringer und die „Bichl-Musig“, Mals, Vinschgau.

Durch das Programm führt, wie jedes Jahr, unsere Organisatorin Frau Ingelies Zimmermann. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

GR Mag. Elisabeth Jaritz, Kulturreferentin

<p>Installation Steuerungen Straßenbeleuchtung Telekommunikation</p>	
<p>Ing. Stefan Payr Steinangerl 6 6091 Götzens</p>	<p>Elektrotechnik Payr</p> <p>T +43(0)650/9207820 F +43(0)650/9207820-2 stefan.payr@pline.at</p>

Seelsorgeraum westliches Mittelgebirge

GOTTESDIENSTE IN DEN FERIEEN:

Sonntag:

08.45 Uhr Hl. Messe in Axams und Götzens
10.00 Uhr Hl. Messe in Birgitz und Grinzens
19.00 Uhr Hl. Messe in Axams

Dienstag:

19.00 Uhr Hl. Messe in Birgitz

Mittwoch:

15.30 Uhr Hl. Messe im Haus Sebastian
19.00 Uhr Hl. Messe in Götzens

Donnerstag:

19.00 Uhr Hl. Messe in Grinzens

Freitag:

19.00 Uhr Hl. Messe in Axams
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Götzens

Samstag:

19.00 Uhr Vorabendmesse in Götzens

Wir möchten ermutigen, vielleicht gerade in den Ferien die Gelegenheit wahrzunehmen und während der Woche die Gottesdienste in den anderen Pfarren unseres Seelsorgeraumes mit zu feiern. Wir bitten auch, die jeweils aktuellen Gottesdienstordnungen zu beachten!

BERGMESSEN:

Götzens:

Sonntag, 22.08.2010 um 11.30 Uhr beim Jungbauernkreuz unterhalb des Birgitzköpfels

Axams:

Sonntag, 29.08.2010 um 12.30 Uhr am Axamer Kögele

Birgitz:

Sonntag, 05.09.2010 um 11.00 Uhr auf der Birgitzer Alm

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS IN DEN FERIEEN:

Axams:

Jeweils am Mittwoch und Freitag von 9.00 - 11. Uhr.
Tel. Nr. 0 52 34 / 68 1 28, Fax-Nr. 68 1 28-13; E-Mail-

Pfarrbüro: pfarramt.axams@gmx.at

Pastoralassistent/in: pfarre-axams@aon.at

Vom 19.07. - 31.07. bleibt das Pfarrbüro geschlossen!!

Götzens:

Jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9 - 11 Uhr.
Tel. Nr. 0 52 34 / 32 2 29

E-Mail: pfarramt.goetzens@aon.at

Vom 05.07. - 18.07. bleibt das Pfarrbüro geschlossen!!

Birgitz:

Kanzleistunde am Donnerstag, 05.08. von 16.30 - 17.30 Uhr

Grinzens:

Kanzleistunde am Donnerstag, 05.08. von 17.45 - 18.45 Uhr

In diesen Zeiten werden Messintentionen für September angenommen.

ERREICHBARKEIT DER PRIESTER:

Pfr. Rudi Silberberger	0 676 / 873 037 05
Dekan Ernst Jäger	0 676 / 873 011 02
Koop. Ioan Budulai	0 676 / 554 11 03

NAGL
& Söhne
Ges.m.b.H.

Installation
&
Anlagenbau

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47

Projekt: Gesunde Jause an der Volksschule Götzens

Bereits zum zweiten Mal in diesem Schuljahr fand an unserer Schule die „gesunde Jause“ statt. Nur selbst zubereitete Köstlichkeiten gab's zu verzehren.



Mit sehr viel Freude und Energie wurden Aufstriche, lustige „Gemüsebrot-Gesichter“, Fruchtspieße und Obststeller von den Kindern im Sachunterricht zubereitet und arrangiert – bis ein einladendes, wunderschönes Buffet entstand.



Auch die Dekorationen und die liebevoll gestalteten Tische konnten sich wirklich sehen lassen und so griffen alle gerne zu und jeder ließ es sich gut schmecken. Deshalb wird es auch im nächsten Schuljahr bei einer „gesunden Jause“ wieder heißen: „Guten Appetit“!

Unsere Vorschule

Am 10. Juni 2010 fand der alljährliche „Tag der offenen Tür der Vorschulklasse“ statt. Viele Kindergartenkinder nutzten diese Gelegenheit, um in das Vorschulleben hinein zu schnuppern.

Gemeinsam mit den Vorschulkindern wurde geturnt, gebastelt, gesungen und sogar die Geheimschrift ausprobiert. Eine gemütliche Jause bildete den netten Abschluss und alle freuten sich, ihre zukünftige Lehrerin bereits kennengelernt zu haben.



Schon seit vielen Jahren startet die Volksschule Götzens mit einer Vorschulklasse ins neue Schuljahr. Neben der Erweiterung der Sprachfähigkeit und der Vorbereitung auf das Schreiben, der Förderung des mathematischen Verständnisses, der rhythmisch-musikalischen und kreativen Betätigung werden den Schülern auch Selbständigkeit, Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen vermittelt. Die Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder Spätgeborene erfahren einen Schulalltag, welcher durch spielerisches Lernen geprägt ist und sie bestens auf den Einstieg in die 1. Klasse vorbereitet.

Auch im kommenden Schuljahr werden wieder Mädchen und Buben sogar aus Birgitz und Grinzens die Vorschulklasse in Götzens besuchen und behutsam ins schulische Geschehen hineinwachsen.



Schultaschen gesucht!

Endlich Schulschluss. Deine Schultasche landet dann in der hintersten Ecke deines Kinderzimmers? Bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird?



Die Kinder im Kosovo freuen sich über deine alte Schultasche. Verschenke Sie doch! Und das geht ganz einfach:

In deine gebrauchte Schultasche packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und li-



nierte Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher). Mit Mal- und Bastelheften könnt ihr die Kinder zusätzlich überraschen.

Diese Schultasche kannst du **ab sofort am Recyclinghof Götzens** zu den gewohnten Öffnungszeiten abgeben. Wir sorgen mit dieser Umweltaktion dafür, dass ein bedürftiges Kind im Kosovo dein Geschenk erhält und sich über deine Schulsachen freut. Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Jugend-Rot-Kreuz, der Sozialabteilung des Landes Tirols und den Tiroler Gemeinden organisiert.

Hurra Schulschluss!

Schultaschen-Sammelaktion

Bald ist das Schuljahr vorbei und viele Schultaschen landen in der Ecke! Bitte spenden Sie gebrauchte Schultaschen, die Ihre Kinder nicht mehr brauchen für bedürftige Kinder im Kosovo, in Bosnien und in Rumänien. Vielen Dank!

Gesammelt werden die Schultaschen und Schulsachen in vielen Schulen und in allen Tiroler Recyclinghöfen.



Tiroler Woche

Umwelt. Bewusst. Sein.
ATM
Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

Nähere Informationen
Abfallwirtschaft Tirol Mitte
Münchner Straße 22
6130 Schwaz
Telefon 05242/62 400
www.atm-online.at



Das Gemeindegut im Verhältnis zur „Interessenschaft“, dem Vorläufer der Agrargemeinschaft Anno 1950

Die Tiroler Bauernzeitung erschien Anno 1950 im 43. Jahrgang, was mit der Entstehungszeit des Tiroler Bauernbundes nicht ganz zusammenpasst. Dieser war am 5. Juni 1904 in Sterzing gegründet worden.

Herausgegeben vom Tiroler Bauernbund war sie auch „Amtliches Organ der Landeslandwirtschaftskammer Tirol und Mitteilungsblatt der landwirtschaftlichen Genossenschaften“.

Unter den vielen im Ferdinandeum seit dem 19. Jahrhundert aufbewahrten Tageszeitungen ist sie (die Tiroler Bauernzeitung) fast die einzige, die explizit auf einer Seite „Dorfchronik“ Nachrichten aus einzelnen Orten vermittelt. Diese sind unterteilt in „Im Unterland unten, Im Oberland oben, Im Außerfern, Aus Osttirol“ und die leider nicht immer aufgeführte Rubrik „Rund um Innsbruck“, die u.a. Götzens und das westliche Mittelgebirge abdeckte.

Es finden sich meist Kurznachrichten und die Suche ist naturgemäß mit viel Blättern verbunden, da Zeitungen bekanntlich nicht mit einem Inhaltsverzeichnis oder Register erschlossen sind. Interessantes findet sich trotzdem, seien es Statistiken oder die Schilderung von Sorgen aus den Notjahren 1945.

Auch aktuelle Bezüge, etwa zu dem noch nicht ganz ausgestandenen Streit um die Agrargemeinschaften ist zu entdecken. In der Ausgabe Nr. 5, erschienen am Donnerstag, den 2.2.1950 findet sich auf Seite 4 unter der Rubrik „Die Jungbauernschaft“ die der Demokratieerziehung verpflichtete „Gemeindeecke“: In dieser Ausgabe behandelt die Gemeindeecke „Von den Nutzungen des Gemeindegutes“, woraus zitiert sei:

„Als **Gemeindegut** werden nach der neuen Gemeindeordnung jene Sachen und Rechte bezeichnet, die in erster Linie einer gemeinschaftlichen Benutzung von Nutzungsberechtigten gewidmet sind.

Als solches ist es zur *Deckung des Haus- und Gutsbedarfes der nutzungsberechtigten Liegenschaften im Bereich der Gemeinde* bestimmt. Die Nutzungsrechte am Gemeindegut haften an den berechtigten Liegenschaften. Für das Recht und das Maß der Teilnahme an diesen Nutzungen des Gemeindegutes ist vor allem die *bisherige Übung* maßgebend. Die Übung wird im Streitfalle durch Urkunden, rechtskräftige Bescheide oder durch den Nachweis der unbeanstandeten Ausübung der Nutzung während eines der Art der Nutzung entsprechenden Zeitraumes, *bei jährlich wiederkehrenden Nutzungen* durch den Nachweis der unbeanstandeten Übung *während der letzten 10 Jahre*, dargetan. Auf Nutzungen des Gemeindegutes zu *gewerblichen Zwecken* besteht, von Privatrechten abgesehen, kein Anspruch. Die Nutzung des Gemeindegutes darf keinesfalls den Haus- oder Gutsbedarf einer berechtigten Liegenschaft übersteigen. Bei der Beurteilung des Haus- und

Gutsbedarfs an Holznutzungen ist grundsätzlich keine Rücksicht darauf zu nehmen, ob der Nutzer einer berechtigten Liegenschaft diesen seinen Bedarf ganz oder zum Teil aus seinen eigenen Waldungen decken könnte, sei denn, dass in der Gemeinde eine gegenteilige Übung besteht. Hinsichtlich des Haus- und Gutsbedarfes an Weidenutzungen ist festzuhalten, dass ein solcher nur für so viel Vieh gegeben ist, als der Nutzungsberechtigte aus eigenen, in der Gemeinde erzeugten Futterbeständen zu überwintern vermag.

Die Gemeinde überwacht die Nutzungsbezüge nach bisheriger Übung und sorgt für eine *reibungslöse und zweckmäßige* Ausübung der Nutzungen. Für die Benutzung des Gemeindegutes darf die Gemeinde ein *Entgelt* nur soweit einheben, als sie solches in den letzten vier Jahrzehnten je eingehoben hat.

Die Gemeinde ist berechtigt, die auf dem genutzten Gemeindegut lastenden *Abgaben und Betriebskosten* (Steuern und Abgaben, Waldaufseher-, Hirtenlöhne, Zaunherstellungen u.a.m.) auf die bezogenen Nutzungen nach dem Verhältnis zum Gesamtertrag umzulegen. Die Gemeinde ist weiters *berechtigt, Aufwendungen zur dauernden Hebung der Ertragsfähigkeit* des Gemeindegutes (Weideverbesserungen, Kunstdüngung, Durchforstungen u.a.m.) auf die berechtigten Liegenschaften ohne Rücksicht auf die bezogenen Nutzungen nach dem Verhältnis der durchschnittlichen Nutzungen umzulegen.

Die Gemeinde ist auch berechtigt, auf Gemeindegrundstücken im Bereich des Gemeindegutes unter *Aufhebung der darauf lastenden Nutzungsrechte* Steinbrüche, Sandgruben, Torfstiche, Straßen, Be- und Entwässerungsanlagen u. dgl. anzulegen oder deren Anlage zu gestatten, sowie die Nutzungsrechte an Grundstücken, die zum Gemeindegut gehören, *aufzuheben*, wenn ein Grundstück in eine *volkswirtschaftlich wertvollere Kulturgattung* gehoben oder für *Bauzwecke* verwendet werden soll.

In einem solchen Fall gebührt dem bisher Nutzungsberechtigten für den Entzug der Nutzungsrechte eine *Entschädigung* nur insoweit, als dadurch die Deckung des Haus- und Gutsbedarfes vermindert wird oder durch den Entfall der Nutzung *eine empfindliche Erschwerung des Wirtschaftsbetriebes* eintritt.

Die Entschädigung erfolgt in der Regel durch Zuweisung anderer Nutzungsrechte und in Geld nur soweit, als eine solche Zuweisung nicht möglich ist.

Über den Anspruch, die Art und das Ausmaß der Entschädigung entscheidet die Bezirkshauptmannschaft nach Anhörung der zuständigen Bezirkslandwirt-

AUFRUF!

Liebe Götzner!

Wer einen klaren Blick in die Zukunft gewinnen will, muss seine Geschichte kennen! Vor nunmehr über 20 Jahren ist unser Gemeindebuch erschienen.

Das war sieben Jahre vor dem EU-Beitritt Österreichs, Franz Vranitzky stand im zweiten Jahr seiner Kanzlerschaft, der Kalte Krieg ging seinem Ende entgegen im „3. Jahre Gorbatschow“, der Eiserner Vorhang teilte Europa wie seit 1945 und niemand erwartete den Umbruch so schnell und gründlich. Außerdem berücksichtigt das 1984 beschlossene Buchprojekt nicht alle erwähnenswerten Geschehnisse bis zum Jahr des Erscheinens.

Seit vergangenem Sommer haben wir einen Ortschronisten. Dieses in etwa 85 % aller Tiroler Gemeinden seit einigen Jahrzehnten eingerichtete Ehrenamt **war lange Zeit verwaist / bisher in unserer Gemeinde nicht vergeben.**

Unser Chronist ist Mag. Peter Scheulen, der als Historiker aus Deutschland vor knapp 3 Jahren zu uns übersiedelte und in Innsbruck arbeitet. Er ist also „NEUGötzner“, was wohlgemerkt nicht geographisch zu verstehen ist.

Da Herr Scheulen neu in unserer Gemeinde und in unserem Land ist, außerdem durch seinen Hauptberuf stark eingebunden ist, **möchte ich Sie hiermit um tatkräftige Unterstützung bitten.**

Dies kann auf verschiedene Weise geschehen:

1. Wer **alte Fotos**, Schriftzeugnisse oder Objekte zur Erhellung auch der jüngeren Vergangenheit in seinem Besitz hat, möge sich bitte bei mir melden und wird gebeten, diese Unterlagen zumindest leihweise der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.
2. Herr Scheulen regt an, einen **Ausschuss „Neue Ortschronik“** zu bilden, bei dem Jung und Alt zur Mitwirkung herzlich aufgerufen sind. Es geht darum, die letzten 25 Jahre die Entwicklung der Gemeinde als Ganzes bis hin zur Geschichte jedes einzelnen

Vereins in einer informativen und gefälligen Form zu veröffentlichen. Die einzelnen Mitglieder übernehmen hierbei einzelne Themen oder Detailfragen, wobei jeder seine Vorstellungen und Neigungen einbringen kann.

Die Mitwirkung der „Jugend“ ist aufgrund der verschiedensten Computerarbeiten (Erfassen, Einscannen und Verwalten von Fotos u.a. Dokumenten, Interviews mit betagten Gemeindebürgern etc.) genauso dringend erbeten, wie die der „Alten“. In regelmäßigen Treffen werden Aufgaben verteilt, Ergebnisse ausgewertet.

3. Wer möchte einen Textbeitrag zu der angedachten Neuveröffentlichung leisten?

Das erste Treffen wird angesetzt für den Donnerstag, den 22.07.2010 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Götzens – Sitzungszimmer. Über eine große Resonanz würde ich mich freuen.

Wer etwas beitragen möchte, wende sich bitte an mich (Bgm. Hans Payr) zu den bekannten Sprechzeiten oder direkt an Hr. Scheulen: Tel. 05234-33038 am besten abends und am Wochenende oder E-mail an: p.scheulen@web.de.



Energiesparlampenaktion der TIWAG Gratis Sparlampe abholen - so lange der Vorrat reicht!

Mitte April startete die Energiesparlampenaktion der TIWAG in unserer Gemeinde. Jeder Haushalt kann sich am Recyclinghof Götzens eine **kostenlose Sparlampe zum Testen** abholen.

Die Ausgabe erfolgt während der gewohnten Öffnungszeiten des Recyclinghofes.



Produktmerkmale PHILIPS AMBIANCE SOFT T70

- Diese 18-Watt-Energiesparlampe entspricht einer 100-Watt-Glühlampe bei gleicher Lichtausbeute
- 8.000 Betriebsstunden, 8-fache Lebensdauer einer Glühlampe
- Sie sparen mehr als 80 % Strom oder 88 €, berechnet auf 8.000 Betriebsstunden
- Softtone, angenehm weiches und warmweißes Licht für Wohnbereich
- Die Energiesparlampe kann nahezu überall eingesetzt werden, vor allem dort, wo sie längere Zeit eingeschaltet bleibt
- Diese Energiesparlampe ist nicht dimmbar

Kostenvergleich

Sie ersetzen, bei gleicher Lichtausbeute, eine durchschnittliche Glühlampe durch unsere Energiesparlampe PHILIPS AMBIANCE SOFT T70

Glühlampe	Energiesparlampe
Leistung	
100 Watt	18 Watt
durchschnittliche Lebensdauer	
1.000 h	8.000 h
Lampentausch (bei 8.000 Betriebsstunden)	
8 x	1 x
Anschaffungskosten (Markenprodukte bei 8.000 Betriebsstunden)	
8 x 0,50 € (Stückpreis) = 4 €	1 x 10 € (Stückpreis) = 10 €
Stromkosten (bei 8.000 Betriebsstunden)	
1 Glühlampe à 100 Watt – 800 kWh x 0,143964 € / kWh* = 115 € <small>*FAIRPLUS Privat Stand 01.01.2010</small>	1 Energiesparlampe à 18 Watt – 144 kWh x 0,143964 € / kWh* = 21 € <small>*FAIRPLUS Privat Stand 01.01.2010</small>
Gesamtkosten (bei 8.000 Betriebsstunden)	
119 €	31 €

Ersparnis bei der Verwendung einer Energiesparlampe gegenüber einer durchschnittlichen Glühlampe (bei 8.000 Betriebsstunden)

88 €



DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Seit den Gemeinderatswahlen im März diesen Jahres bin ich als Gemeinderätin für unsere Gemeinde tätig. Ich freue mich sehr darüber und bin stolz, dass ich mich für die Bedürfnisse der Götzner Bürgerinnen und Bürger einsetzen darf. Dabei werde ich mich besonders im Ausschuss für Jugend und Familie einbringen. Zudem möchte ich als neue Kulturreferentin für Götzens einiges bewegen.

Mit meinem Mann und meinen zwei Kindern wohne ich nunmehr seit fünf Jahren in Götzens, wo wir uns alle überaus wohl fühlen. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und schon bald aktiv in das Gemeindeleben integriert. Mein Mann war vier Jahre Klassenvertreter in der Volksschule Götzens und ich arbeite seit mehr als drei Jahren im Götzner Schiklub mit.

Schon immer am Herzen lagen und liegen mir die Kinder. Daher war es für mich selbstverständlich, so rasch als möglich dem Elternverein an der Volksschule Götzens beizutreten und aktiv mitzuarbeiten. Seit Dezember 2008 stehe ich dem Elternverein als Obfrau vor und habe mit dieser Tätigkeit viel Einblick in die Bedürfnisse von Eltern und Kindern erhalten. Allen voran stand der Wunsch nach einer familienfreundlichen Kinderbetreuung mit Betreuungszeiten, die mit dem Tagesablauf berufstätiger Eltern optimal vereinbar sind. Diese flexible Lösung lässt sich nur durch die Einführung eines Schülerhortes in Götzens umsetzen. Aus diesem Grund hat unsere Gruppierung - DIE NEUE ÖVP Götzens - bereits im Dezember 2009 einen entsprechenden Antrag im Gemeinderat gestellt. Im Auftrag von Bürgermeister Hans Payr habe ich mich in den vergangenen Monaten intensiv darum bemüht, dass der Schülerhort in Götzens Realität wird. Es freut mich ganz besonders, dass es uns in so kurzer Zeit gelungen ist, sämtliche Genehmigungen und Beschlussfassungen zu erhalten, die es jetzt ermöglichen, den Schülerhort zu eröffnen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz besonders bei Markus Lanznaster und Johanna Mächtlinger bedanken, die mit ihrer Arbeit wesentlich zur Umsetzung des Hortes beigetragen haben.

Und mein Dank geht auch an unseren Bürgermeister Hans Payr, der sich schon immer für eine optimale Kinderbetreuung eingesetzt hat.

Bereits am 12. Juli 2010 öffnet der Hort im Rahmen der Sommerbetreuung für sechs Wochen seine Pforten. Nina Salchegger, unsere junge Hortleiterin aus Götzens, sowie eine Praktikantin, werden mit viel Engagement ihre Kinder in den wohlverdienten Sommerferien betreuen. Ab 8. September 2010 bietet die Gemeinde Götzens im Schülerhort die ganzjährige Betreuung in zwei Varianten an, dem Mittaghort oder dem Tageshort.

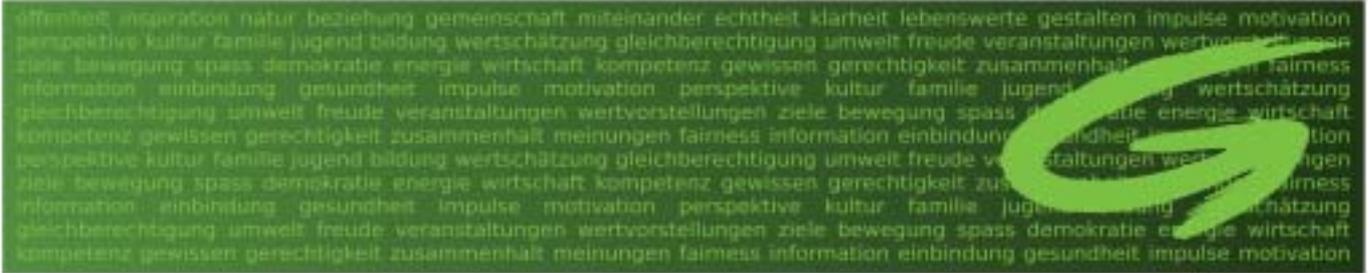
Es erfüllt mich mit großem Stolz und Zufriedenheit, dass unsere Gemeinde Götzens in der Kinderbetreuung immer eine Vorzeigegemeinde war, nach wie vor ist und es in Zukunft mit dem neuen Kinderbetreuungsangebot auch bleiben wird.

Als neue Kulturreferentin trete ich nun die Nachfolge von Hubert Stolz an. Ich freue mich schon sehr darauf, seine Kulturarbeit in Götzens weiterführen zu dürfen. Viele erfolgreiche Projekte wurden in der Vergangenheit schon umgesetzt, viele werden noch folgen. Mir ist bewusst, dass ein ausgeprägtes Kulturleben für jede Gemeinde von großer Bedeutung ist. Deshalb wird meine Kulturarbeit sowohl im Erwachsenen- als auch im Kinder- und Jugendbereich ein weites Betätigungsspektrum umfassen. Der Bogen spannt sich von Musik, Gesang und Theater bis hin zu Brauchtum und Feierlichkeiten, die aus dem Leben unserer schönen Gemeinde Götzens nicht mehr wegzudenken sind.

Es erwarten mich spannende Aufgaben und Herausforderungen, die ich mit Hilfe unseres tollen Teams hoffentlich zur Zufriedenheit der Götzner Bevölkerung erfüllen werde.

Ihre
GR Mag. Elisabeth Jaritz

Für Ihre Anregungen und Wünsche stehe ich unter der Nummer 0699/170 58716 jederzeit zur Verfügung.



DIE GRÜNEN götzens gestalten

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Die Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen hat wieder so richtig angefangen. Wir Grüne sind im Ausschuss für Umwelt & Verkehr sowie im Ausschuss für Jugend & Kinder vertreten und werden uns dort einbringen.

Kinderbetreuung wird noch familienfreundlicher

Schon im November 2004 haben die Grünen Götzens ein ausführliches Konzept für die Errichtung eines Hortes in der Götzner Volksschule vorgelegt. Damals scheiterte die Umsetzung an den passenden Räumlichkeiten, es wurde daraufhin eine Betreuung im Rahmen des Schulbetriebes eingeführt. Anfang Juni hat der Gemeinderat Götzens die Umwandlung der Nachmittagsbetreuung in einen Hort ab dem Schuljahr 2010/2011 beschlossen und damit eine langjährige Forderung der Grünen Götzens erfüllt!

Wir Grüne haben den Hort von Anfang an für die flexiblere und pädagogisch sinnvollere Variante der Nachmittagsbetreuung der VolksschülerInnen gehalten. Die schulische Nachmittagsbetreuung wurde im Herbst 2007 das erste Mal angeboten. Seitdem haben die Grünen jährlich eine Evaluierung durchgeführt. Das Ergebnis war immer das gleiche: die Eltern wünschten sich vor allem mehr Flexibilität der Betreuungseinrichtung, um nun Beruf und Familie perfekt unter einen Hut zu bekommen. Der Hort kann diesem Bedürfnis nun gerecht werden.

Schon im Sommer 2010 bietet die Gemeinde im Probebetrieb die Betreuung im Hort an, der Normalbetrieb soll mit dem Schuljahr im September starten. Die Grünen Götzens werden sich bei diesem Thema auch weiterhin einbringen und für eine weitere familienfreundliche Ausweitung der Betreuungsangebote einsetzen.

Jugendarbeit

Im Ausschuss für Jugend & Kinder steht der Jugendraum und seine geplante Wiedereröffnung im Herbst

im Mittelpunkt der Arbeiten. Die Gemeinde hat nun die Stelle von zwei JugendbetreuerInnen ausgeschrieben. Wir suchen engagierte Menschen, die Lust haben, gemeinsam mit Jugendlichen im Jugendraum zu arbeiten!

Zusätzlich lassen wir uns von den Fachleuten des JUFF vom Land Tirol bei unseren Arbeiten beraten und werden auch über den Sommer unsere Planungen fortsetzen.

Und wir freuen uns besonders, dass sich auch eine Gruppe Götzner Jugendlichen für ihren Jugendraum engagieren. Denn nur ihr selber wisst, wie ihr den Raum gestalten wollt!

Gratisfreifahrt von Kindern und Jugendlichen gestrichen!

Mit Bedauern haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Landesregierung die Freifahrt für Kinder und Jugendliche in den Sommermonaten gestrichen hat. In den letzten zwei Jahren konnten alle Kinder und Jugendliche in Tirol die öffentlichen Verkehrsmittel gratis nutzen. Diesen Sommer müssen die Kinder und Jugendlichen € 22 für die Züge und Busse der ÖBB zahlen und für ein Ticket innerhalb von Innsbruck nochmal € 30 extra – noch nicht einmal ein gemeinsames Ticket für ganz Tirol konnte ausverhandelt werden!

Wir fordern die Wiedereinführung eines Gratis-tickets, mit dem unsere Kinder und Jugendlichen auch in den Ferien in ganz Tirol mobil sein können. Das entlastet die Familien, reduziert die Verkehrsbelastung und bringt unseren Kindern und Jugendlichen die Benutzung der Öffis näher!

Aktuelle Pressemeldungen und Berichte aus dem Gemeinderat findet ihr wie immer auf unserer Homepage <http://goetzens.gruene.at>!

Die Grünen Götzens
Alex, Andrea, Greta,
Gabriela, Hans, Maria,
André und Paul
Liebe Götznerinnen und Götzner!

Wir Götzner



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Trotz bewusster Benachteiligung bei der Besetzung von Gemeindevorstand und den Ausschüssen, bringen wir uns als Liste konstruktiv in die Arbeit des Gemeinderates ein.

So haben wir den Rechnungsabschluss für das Jahr 2009 mit genehmigt, weil es dabei nur um die Bestätigung für die rechnerische Richtigkeit der Gebarung und nicht um die Finanzpolitik als solches geht. Allerdings haben wir darauf hingewiesen, dass die 50.000 € aus dem Verkauf der Anteile in der Betreibergesellschaft der Mutterer Almbahnen ausständig sind.

Außerdem ist die ungute Angelegenheit rund um die Entlassung des bisherigen Geschäftsführers von Gemeinde- und Eissportzentrum finanziell sauber aufzurollen. Unser Kontrollausschussmitglied Abenthung Stefan bringt sich hier massiv und mit Nachdruck ein.

Neben der erfreulichen Entwicklung beim Schülerhort ist derzeit die Zukunft des Jugendraumes und die längst überfällige Übernahme des Kindergartenbetriebes durch die Gemeinde Thema.

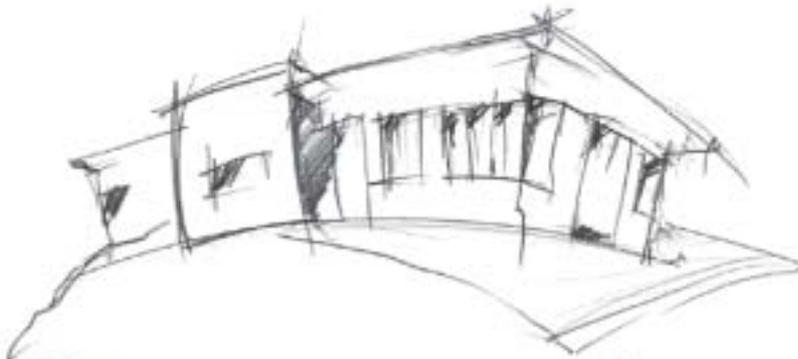
Beim Jugendraum werden unsere Vorstellungen von einer professionellen Jugendbetreuung von Lydia Holzmann artikuliert, es schaut danach aus, dass man im September mit neuem Schwung starten kann. Einige unserer Listenmitglieder gestalten jetzt schon freiwillig die Jugendarbeit mit.

Wir wollen, dass unsere Jugend ernst genommen, entsprechende Angebote geschaffen und ihre Vorstellungen mit berücksichtigt werden.

Im Herbst werden wir nach Bekanntwerden der Novelle zum Tiroler Raumordnungsgesetz die Überarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes angehen, und die Möglichkeiten des geförderten Wohnbaues erörtern.

Bis dahin wünscht Ihnen unser Team eine angenehme Urlaubs- und Ferienzeit.

GR Josef Singer



Sunnalm

Jetzt auch im Sommer für Sie da! (Juli – September)

**in der Axamer Lizum
Tel.: 0676 / 96 640 45**

**Öffnungszeiten:
Samstag + Sonntag ganztägig**

**Bahnbetrieb Hoadlbahn:
Samstag + Sonntag**

**Auf Euer Kommen freut sich
Bettina mit Team!**

SPÖ Götzens



Liebe Götznerinnen
und Götzner!

Am 1. Mai 2010 hat die SPÖ Götzens wieder ihr **traditionelles Maifest** beim Pavillon abgehalten. Der Wettergott hatte es gut mit uns gemeint, sodass wir das Fest im Freien abhalten konnten. Ab 14 Uhr spielte das Duo: "I und ER", danach traten die Kinder vom Trachtenverein Altrausch auf. Landesrat Gerhard Reheis und Landtagsabgeordnete Lisa Jenewein, Georg Dornauer, sowie unser Bürgermeister Hans Payr statteten unserem Fest einen Besuch ab.

Die SPÖ Götzens konnte bei dieser Veranstaltung ihren langjährigen Mitgliedern für Ihre Treue danken:



Folgende Ehrungen haben wir vorgenommen:
50 Jahre: Paul Lang, Sprenger Herbert und Puchner Johann; 40 Jahre: Haller Franz; 25 Jahre: Uhrmann Herbert, Nott Karl, Außerlechner Manfred, Haller Wilfried, Heim Markus (Nemeth Kurt befand sich im Urlaub).

Um ca. 17 Uhr wurden die besten Maibaum-Kraxler ausgewertet:

1. Platz: Daniel Pessler
2. Platz: Jora Tatewik
3. Platz: Florian Pessler

Wir möchten uns bei all unseren treuen Gästen recht herzlich für Euren Besuch bedanken.

SPÖ - Götzens, Obfrau Silvia Abentung



Seit 1. Juli unter
neuer Führung wieder geöffnet!



Alle Besucher waren begeistert! Die **Wiedereröffnung** des Liftstüberl, mit **ausgezeichneter gut bürgerlicher Küche**, ist eine Bereicherung unserer Gastronomie im Mittelgebirge und auf jeden Fall einen Besuch wert.

Überzeugen Sie sich selbst! Yusuf mit Team verwöhnt Sie gerne.

Liftstüberl
Birgitz

Gäste aus nah und fern fühlten sich bei der **gelungenen Eröffnungsfeier am 3. Juli** sichtlich wohl.

Mit **Spezialitäten vom Grill** war für das **leibliche Wohl** bestens und ausreichend gesorgt. Die Liveband „No Limit“ begeisterte mit Partystimmung und **Hausherr Yusuf mit**

seinem Team bewies wieder einmal mehr seine gastronomische Stärke.

Öffnungszeiten: Mo – So 11.00 bis 23.00 Uhr

Küche 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 22.00 Uhr • Dienstag Ruhetag

6092 Birgitz • Steinachweg 1 • Tel. 0 52 34 / 33 0 88 • www.taverna-da-guzzi.at

Bericht des Elternvereins: Schnäppchenjagd am Kinderflohmarkt

Bei strahlendem Sonnenschein folgten etliche Kinder und deren Eltern der Einladung des Elternvereins an der Volksschule Götzens, auf dem Kinderflohmarkt vor dem Musikpavillon, ihre Spielsachen, Bücher und viele andere Dinge zum Verkauf anzubieten und das eine oder andere Schnäppchen zu erstehen. Gegen Durst und Hunger hatten die Mitarbeiterinnen des Elternvereins mit kühlen Getränken, Kaffee, Kuchen, Würstel und Eis reichlich vorgesorgt.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Elternverein und somit den Kindern unserer Volksschule in Götzens zugute.

Der Vorstand des Elternvereins möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen und allen Sponsoren bedanken.

Mag. Elisabeth Jaritz
Obfrau des Elternvereins an der
Volksschule Götzens



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650



25 JAHRE THEATERVEREIN GÖTZENS

Heuer feiert der Theaterverein Götzens sein 25 jähriges Bestehen und zum diesem Anlass spielten wir im Mai / Juni 2010 das Volksstück „Die Geierwally“ von Hans Gnant, überarbeitet von Anni Volderauer und Harald Abentung.

Erstmals spielten wir in der Eishalle Götzens und durften uns, trotz nicht immer idealem Wetter, auf zahlreiche Besucher freuen.

Bei der Premiere am 28.05.2010 wurden von unserem Obmann Christian Burger alle Gründungsmitglieder mit einem kleinen Andenken beschenkt. Nochmals dankten wir Ihnen für ihre Arbeit und ihren großen Einsatz für den Verein auch bis zum heutigen Tag. Bei der anschließenden kleinen Feier schweiften die Gedanken zum Gründungsjahr bzw. wurden einige nette Episoden der Gründungszeit erzählt.

Die geehrten Gründungsmitglieder:

Obfrau:	Andrea Seppi
Obmann-Stv.:	Werner Singer
Spielleitung:	Brigitte Hornsteiner
Spielleitung-Stv.:	Hubert Kindl
Kassier:	Renate Holzmann
Kassier-Stv.:	Karl Payr
Schriftführerin:	Veronika Volderauer
Schriftführerin-Stv.:	Victoria Volderauer
Saalwart:	Alois Haller
Rechnungsprüfer:	Waltraud Hofer Ingrid Jenewein



Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Besuchern bedanken, hoffen, dass euch unsere Aufführungen gefallen haben und freuen uns jetzt schon auf euren Besuch im Frühjahr 2011.

Großen Dank auch an alle Sponsoren und Gönner für die überaus großzügigen Unterstützungen sowie nochmals Danke an alle freiwilligen Helfer unter anderem aus den verschiedensten Vereinen von Götzens.

Unseren Spielern und allen Beteiligten, die diese Jubiläumsvorstellungen zu einem Erfolg machten, nochmals ein herzliches Vergelt's Gott - wir hoffen auch weiterhin auf so gute und vor allem nette Zusammenarbeit.

Schriftführerin Karoline Volderauer



Dr. Veronika Rovagnati

Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

Sprechstelle:
A-6091 Götzens
Gries 22

Grabenweg 68
(SOHO II)
A-6020 Innsbruck
Mobil: +436503837757
Fax: 0512/214984 15

kanzlei@wt-rovagnati.at

www.wt-rovagnati.at



Bericht der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle verschönert die kirchlichen Feste und die Veranstaltungen der Gemeinde und der verschiedenen Vereine. So wurden der Kinderfaschingsumzug, Ortsschülerschitag, Palmsonntag, Erstkommunionfeier, Florianifeier, die Firmung, Fronleichnam und „Peter und Paul“ musikalisch umrahmt. Ein Höhepunkt war das Frühjahrskonzert, bei dem die Musikkapelle unter Kapellmeister Martin Dosch ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte.

Payr Thomas und Kapellmeister Dosch Martin wurden für 25 Jahre vom Landesverband mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

Beim Frühjahrskonzert wurde eine neue Bassklarinette an unsere Musikantin Katharina Hofer übergeben. Das Instrument wurde finanziert vom Cafe Martina, dem Gasthof Neuwirt, unserem Bürgermeister Hans Payr und der Gemeinde Götzens.

Die Musikkapelle möchte sich auf diesem Wege noch

einmal recht herzlich bei diesen Gönnern bedanken sowie auch bei der Bevölkerung für die Spenden bei der Hausammlung am 1. Mai.

Unser Gassenfest musste aufgrund der schlechten Witterung auf den Ersatztermin verschoben werden.

Eine Woche darauf war uns der Wettergott gnädig – wir hatten einen lauen und wunderschönen Sommerabend, an dem wir zahlreiche Besucher beim Fest begrüßen durften, bei denen wir uns für



Die geehrten Musikanten mit Gattinen.

Wir durften auch verdiente Musikanten ehren. So wurde Klingler Alfred für 60 Jahre, Wachter Franz für 55 Jahre und Schuler Heinz für 40 Jahre Musikkapelle Götzens mit der goldenen Medaille vom Landesverband Tirol ausgezeichnet.

die rege Teilnahme auch recht herzlich bedanken möchten.

Wir sind stets bestrebt, junge Talente zu fördern. Interessierte können sich bei unserem Jugendreferenten Petschnig Lucas oder beim Obmann Gruber Thomas melden.





Die geehrten Musikanten.

Wir möchten die Bevölkerung von Götzens recht herzlich zu unseren kommenden Platzkonzerten im Musikpavillon einladen. Diese finden jeweils donnerstags (20.30 Uhr) zu folgenden Terminen statt: 15. Juli, 29. Juli und 26. August.

Achtung ! Am Samstag, den 7. August um 20.30 Uhr, spielt die Musikkapelle Wiesen aus Südtirol ein Platzkonzert im Musikpavillon. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!



Übergabe der Bassklarinette an unsere Musikantin Katharina Hofer.

Auf unserer Homepage www.mk-goetzens.org finden Sie aktuelle Veranstaltungen, Aktivitäten und eine ausführliche Bildersammlung.

Der Schriftführer: Haid Josef

NEUERÖFFNUNG
Kundenbüro
GENERALI
AGENTUR TEAM BURGER
Kirchstrasse 33, 6091 Götzens

Um zu verstehen, muss man zuhören.
Gemeinsam finden wir eine Lösung.





Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Götzens

Florianifeier

Bei der diesjährigen Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Götzens am Sonntag, den 2. Mai 2010, wurden nach dem traditionellen Kirchgang wieder Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.

Acht Feuerwehrmänner und eine –frau wurden feierlich angelobt: Sandra Haller, Johannes Fertschnig, Manuel Gruber, Markus Gruber, Andreas Haid, Michael Leimbeck-Luh, Thomas Sangl, Alexander Spieler und Frank Volderauer.

In Anwesenheit von Bürgermeister Hans Payr wurden von Kommandant Christian Volderauer an folgende Mitglieder die Ehrenzeichen für langjährige Dienste in der Feuerwehr verliehen:

Willi Kofler wurde für 50 Jahre und Karl Nott und Christian Raitmair für 25 Jahre geehrt.

Gerätewart Heinz Haller wurde nachträglich ein kleines Geschenk zum „runden“ Geburtstag überreicht.



Die Angelobten mit Kdt. Christian Volderauer, Kdtstv. Günther Riedl, Bgm. Hans Payr und Fähnrich Bruno Rainer

Im Anschluss daran wurden dann Günter Haller und Helmut Haller zum Hauptfeuerwehrmann, Marco Beiler zum Löschmeister, Andreas Reinalter zum Oberlöschmeister und Gerhard Wachter zum Hauptlöschmeister befördert.



Die Beförderten mit Kdt. und Bgm.



Die Geehrten mit Kdt. und Bgm.



Florianiübung

Am Nachmittag wurde dann beim „Pfitsch“ in der Burgstraße die Florianiübung der Götzner Feuerwehr abgehalten.

Die Übungsannahme war ein Schmelbrand im Bauernhaus und ein Verkehrsunfall mit einer eingeschlossenen Person, die mit der Bergeschere geborgen werden musste.

Die Übung wurde von Abschnittskommandant Walter Stockner und den zahlreich erschienenen Zuschauern aufmerksam verfolgt.

Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens lädt alle Jugendlichen ab 15 (männlich und weiblich!) herzlich ein, am **Freitag, den 16. Juli 2010**, um **19 Uhr** das **Gerätehaus der Feuerwehr** zu besuchen.

Die Mitglieder der Feuerwehr gewähren euch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen und verraten euch alles, was ihr schon immer über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr wissen wollt!

Schaut vorbei - die Freiwillige Feuerwehr Götzens freut sich auf euer Kommen!

			GETRÄNKE - SHOP RAMPENVERKAUF ZUSTELLSERVICE	
				GETRÄNKEMARKT SINGER BIRGITZ
			DORFSTRASSE 12 • TELEFON: 05234-32367 MOBIL: 0664-4540891 • pension.singer@aon.at	
			Ihr Partner für Zelt- und Dorffeste Verleih von Zeltfestgarnituren Schankanlagen, Minibars, Gläsern & Lieferung von Tankbier	
			FASSBIER • LIMO GASTEINER • CO2	
Müllabfuhr • Restmüll- und Biomüllentsorgung				

Frühjahrshaupt- übung

Am Nachmittag des 19. Juni 2010 wurde bei den Götzner Berghöfen die Frühjahrshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Götzens durchgeführt.

Übungsannahme war ein Brand des Wirtschaftsgebäudes beim „Gragler“, in dem auch noch eine Person eingeschlossen war. Dabei musste auch eine ca. 700 m lange Schlauchleitung von der Bergbrücke bis zum „Gragler“ verlegt werden. In Anwesenheit von Abschnittskommandant Walter Stockner konnten alle vier Gruppen der Götzner Feuerwehr mit insgesamt ca. 50 Teilnehmern ihren ausgezeichneten Ausbildungsstand unter Beweis stellen und die Übung erfolgreich abschließen.

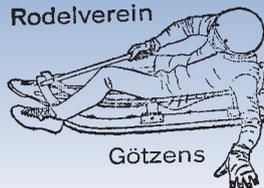


Feuerwehr Götzens in Einsatzbekleidung vor der Kapelle der Götzner Berghöfe



Übung

Rodelverein



**Rad-
begeisterte
aufgepasst!**

In den letzten Jahren wurde die Nachfrage nach einem Radverein in der Bevölkerung immer größer.

Bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2010 hat der Rodelverein Götzens daher beschlossen, die „Sektion Rad“ ins Leben zu rufen.

Unter dem Sektionsleiter Jürgen Dietrich und dessen Stellvertreter Martin Rainalter wird daher ein Schnuppertag für Mountainbike-Begeisterte veranstaltet.



Wann: Samstag, den 7. August 2010
um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Götzens
Route: Almrunde (Kreither Alm –
Raitiser Alm – Mutterer Alm –
Götzner Alm)

Auf rege Teilnahme freuen sich
Obmann
Andreas Prader

Sektionsleiter
Jürgen Dietrich

Bezugsfertig!

www.sreal.at

Wohnbaugeförderte WA Götzens



Letzte Gelegenheit!

- Geräumige 2-Zimmerwohnung, Westterrasse, kleiner Garten, € 45.350,- Wohnbauförderung möglich!
- Familiengerechte 4-Zimmerwohnung, 106 m² Wohnfläche, Terrasse, Balkon, Garten, 2-geschoßig, € 86.670,- Wohnbauförderung möglich
- sehr gute Ausstattung
- ansprechender Neubau
- ruhige Lage



Beratung und Verkauf
Monika Lentsch
Immobilienfachberaterin s REAL
Tel. 05 0100 - 26367
monika.lentsch@sreal.at

Ein Projekt der Firma

tebau

IHL
&
S REAL
Immobilien

SCHUH-SPORT SIEBERT



Teilzeitkraft der Firma erhalten. Unsere Fachkräfte Marlene (Mutter), Anneliese und Eva, bleiben nach wie vor im Unternehmen. Dank Ihrer jahrelangen Erfahrung sind Sie das Herz des Schuhprofi's!

Qualität, persönliche Beratung und ein familiäres Flair stehen nach wie vor an oberster Stelle! Wir werden unsere Produktpalette auch für die jüngere Generation noch schmackhafter gestalten und in sportlichen Bereichen spezieller agieren!

Der Betrieb wurde nach der 1 monatigen Umbauphase modernisiert und optimiert, und erstrahlt in neuem "roten" Glanz! Dank vieler Helfer: Alex Vorderwinkler, Sandra Mair, Stefan, Marlene, Julia, Verena, Magdalena und Wolfgang Siebert, Paul und Eva Gamper, Anneliese Haselwanter, Fa. HMS Pixner, Fa. Hurth, Fa. Auer, Fa. Weithaler, Fa. Hausberger, Fa. Salomon, Fa. Vital, RAIKA Götzens und noch vielen mehr, ging der Umbau reibungslos über die Bühne!

Neueröffnung!

Mit 01.05.2010 übergab Wolfgang Siebert an den Sohn Christoph Siebert. Wolfgang beendet nach 32jähriger Führung, des Familienbetriebs, seine Karriere als Schuhprofi, bleibt aber als

DANKE - Wir möchten uns bei allen Helfern, langjährigen Kunden, Freunden und Verwandten noch mal 1000-fach bedanken!!!

schuhsport.siebert@gmail.com • Tel. 0 52 34 - 32 0 62

Ihr Schuhprofi!